

Installation von METOLIGHT® LED-Röhren Serien SCE / ECO / PIR / RAD / MEAT / BFC / UVL / 2120 / 2140

Diese **METOLIGHT®** LED-Röhren sind nach neuestem Stand der Technik entwickelt, um Leuchtstoffröhren höchst energiesparend und langlebig zu ersetzen. Das elektrische Design und die Anschlussart entspricht den Anforderungen gem. DIN EN 62776 (VDE 0715, Teil 16) mit einseitiger Kontaktierung. Eine Spannungsverschleppung zum gegenüberliegenden Kontaktpaar ist damit ausgeschlossen. Die Einbaurichtung ist egal.

Dennoch müssen beim Einbau unbedingt die Sicherheitsvorschriften im Umgang mit elektrischen Geräten beachtet werden. Anders als bei Leuchtstoffröhren mit isolierendem Glaskörper halten Sie hier eine LED-Röhre mit Aluminium-Kühlkörper (elektrisch leitend) in der Hand.

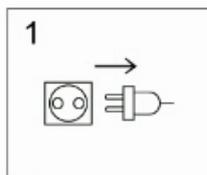
Keinesfalls darf eine LED-Röhre bei eingeschalteter Spannungsversorgung in der Leuchte ausgetauscht werden. Das in der Leuchte integrierte Vorschaltgerät (KVG oder VVG) kann Hochspannungen bis über 1500 Volt generieren.



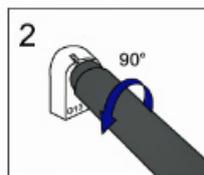
Wir empfehlen beim Austausch der Leuchtmittel das Tragen von Schutzhandschuhen, auch um die Leuchtmittel nicht mit Finger/Handabdrücken zu verschmutzen.

Diese METOLIGHT® LED-Röhren dürfen nicht in Leuchten mit elektronischen Vorschaltgerät (EVG) betrieben werden! (Leuchten ohne Starter), ohne diese umzubauen (siehe nächste Seite).

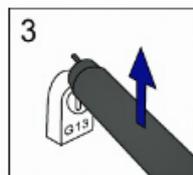
Installationsanleitung – kein Leuchtenumbau nötig



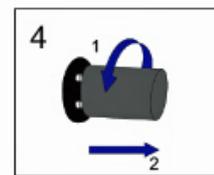
1 Leuchte spannungsfrei schalten



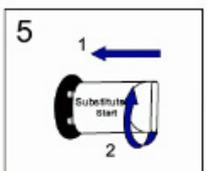
2 Leuchtstoffröhre 90° drehen



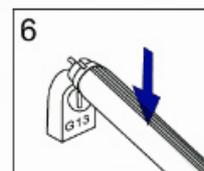
3 Leuchtstoffröhre entnehmen



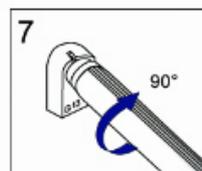
4 Starter herausdrehen



5 LED-Starter 101495 einsetzen, 90° drehen



6 METOLIGHT LED-Röhre einsetzen



7 METOLIGHT-LED-Röhre 90° drehen



8 Leuchte einschalten

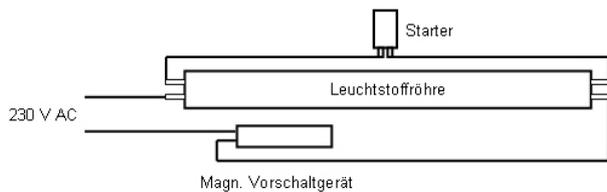
1. Schutzhandschuhe tragen
2. **Leuchte spannungsfrei schalten (Schalter aus, Sicherung aus, vor versehentlichem Einschalten sichern)**
3. Leuchtstoffröhre 90° drehen und aus der Leuchte entnehmen
4. Starter 90° drehen und entnehmen
5. **METOLIGHT®** LED-Starter 101495 in die Starterfassung einsetzen und 90° drehen
6. **METOLIGHT®** LED-Röhre Serie SCE / ECO / PIR / RAD / MEAT / BFC / UVL / 2120 einsetzen.
7. LED-Röhre um 90° drehen. Manche Versionen haben drehbare Endsockel, womit die Lichtrichtung justiert werden kann.
8. Spannungsversorgung wieder einschalten. Die **METOLIGHT®** LED-Röhre muss nun leuchten.

Fehlersuche (LED-Röhre leuchtet nach Einbau nicht)

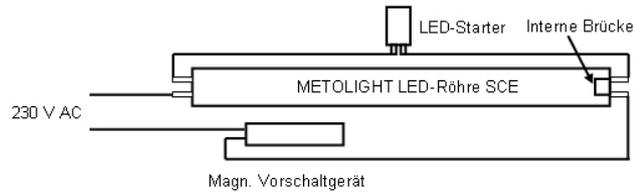
- Sind Sicherung und Schalter eingeschaltet und Spannungsversorgung hergestellt?
- Sind LED-Röhre und Starter korrekt in den Fassungen eingedreht?
- LED-Starter tauschen - LED-Röhre mit anderem LED-Starter in einer anderen Leuchte einsetzen und prüfen
- Falls dort auch keine Funktion – beides an Asmetec zurücksenden
- Falls die LED-Röhre dort leuchtet, muss die erste Leuchte (Verkabelung, Fassungen vom Elektriker geprüft werden).

Schaltplan der Leuchte mit KVG oder VVG und Starter

Ursprünglich mit Leuchtstoffröhre



nach Einsetzen der **METOLIGHT®** LED-Röhre



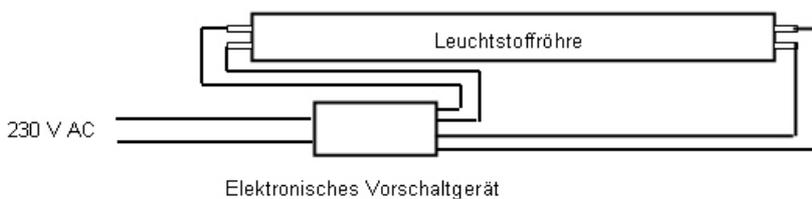
Hinweis: Die **METOLIGHT®** LED-Röhren o.g. Serien werden nur an einer Seite (beschriftet mit "230 V AC") mit dem Stromnetz verbunden. Die gegenüberliegende Seite hat eine interne Brücke. Beide Pins sind elektrisch miteinander verbunden, jedoch ohne Kontakt zur Leiterplatte oder zum internen Netzteil. So wird eine Stromverschleppung und die Gefahr eines Stromschlags verhindert. Diese Beschaltung erzwingt jedoch den Einsatz eines speziellen LED-Starters (Artikel 101495) anstelle des üblichen Leuchtstoffröhrenstarters. Das KVG kann verdrahtet bleiben, es erfolgt **kein Umbau der Leuchte!** **Bestehende Prüfzertifikate der Leuchte bleiben erhalten**

Leuchten mit elektronischem Vorschaltgerät (EVG) müssen umgerüstet werden

Hinweis: Wenn Sie eine Leuchte umbauen, verliert diese bestehende Baumusterprüfungen. Sie sind persönlich für alle eventuellen Folgen verantwortlich und gelten als Hersteller der Leuchte.

Dies ist die übliche Beschaltung von Leuchtstoffröhren mit EVG

4 Kabel am Ausgang des EVG, je 2 sind mit den beiden Kontakten in einer G13-Fassung verbunden



Um solche Leuchten mit **METOLIGHT®** LED-Röhren o.g. Serien zu verwenden, muss das EVG komplett abgeklemmt werden. Zwischen beiden G13-Fassungen muss eine einpolige Verbindung hergestellt werden.

Alternativ verwenden Sie unsere Adapterklemme Artikel 101606. Hier werden einfach die 4 Kabel am Ausgang des EVG in gleicher Reihenfolge in die Klemme eingesetzt, das Kabelende der Adapterklemme mit L + N verbunden.



An jeder umgebauten Leuchte müssen Prüfungen erfolgen, die nachweisen, dass die Leuchte sicher ist. Es wird empfohlen, die DIN VDE 0701-0702 „Prüfung nach Instandsetzung, Änderung elektrischer Geräte — Wiederholungsprüfung elektrischer Geräte — Allgemeine Anforderungen für die elektrische Sicherheit“ anzuwenden. Die umgebaute Leuchte muss mit einem neuen Typenschild versehen werden.



METOLIGHT®
LED-Adapter EVG 101606
Umrüstklemme für Leuchten mit EVG, mit Kabel 75 cm

Zum einfachen Umbau empfehlen wir unsere Adapterklemme, Artikel 101606



ASMETEC GmbH – 67292 Kirchheimbolanden, - www.asmetec.de – info@asmotec.de – Tel: +49-6352-75068-0 – Fax: +49-6352-75068-29

Die vorstehenden Angaben basieren auf dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse. Unsere Angaben enthalten keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Verwendung unserer Produkte durch unsere Kunden unterliegt den verschiedensten Bedingungen, sodass kein Kunde von der Eigenerprobung der Verwendbarkeit unserer Produkte entbunden ist. Eine Haftung für Folgeschäden ist in jedem Fall ausgeschlossen. Für Schäden, die sich aus der Verwertung unserer Angaben ergeben, haften wir nur, wenn uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Dieses Datenblatt ersetzt etwaige vorherige Datenblätter. ASMETEC, METODRILL, METOCHECK, METOCLEAN, METOLIGHT und METO sind eingetragene Marken der ASMETEC GmbH
LED-Röhre-Installation.doc, Version Jan-21